

**Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität,  
Stadtentwicklung und Wohnungsbau**



Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung  
und Wohnungsbau • Contrescarpe 72 • 28195 Bremen

Ortsamt Blumenthal  
- Amtsleitung -  
Landrat-Christians-Str. 99a  
28779 Bremen

Vorab per E-Mail

Auskunft erteilt

Dienstgebäude:  
An der Reeperbahn 2

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
Bremen, 6. November 2020

**Regenwassernutzung von öffentlichen Gebäuden – Beiratsbeschluss vom 14.09.2020**

Ihr Schreiben vom 15.10.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

neben dem Schutz der eigenen Trinkwasser-Ressourcen ist der sparsame Umgang mit Trinkwasser eine wichtige Säule bei der Trinkwasserversorgung Bremens, nicht zuletzt, weil rund 85 % des Trinkwasserbedarfes der Stadt aus Grundwasservorkommen im niedersächsischen Umland gedeckt werden. Ein sorgsamer Umgang mit Trinkwasser ist darüber hinaus vor dem Hintergrund möglicher Folgen des Klimawandels von Bedeutung.

Neben dem bewussten Umgang jedes Einzelnen mit der Ressource Wasser kann eine weitere Trinkwasser-Einsparung durch die Nutzung von Regenwasser sowie die mehrmalige Nutzung von Wasser im Haushalt, z. B. für die Toilettenspülung, die rund 1/3 des Gesamtwasserverbrauchs in den Haushalten ausmacht, erreicht werden. Die Regenwassernutzung für die Gartenbewässerung und Toilettenspülung in Haushalten und öffentlichen Gebäuden stellt eine bewährte Lösung zur Trinkwassereinsparung dar, deren Umsetzung mein Ressort seit vielen Jahren mit einem Förderprogramm unterstützt.

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau fördert darüber hinaus Projekte zur Trinkwassereinsparung, Wasser- und Ressourcenschutz in Bremen mit Firmen, Institutionen und Privathaushalten. Zwischen 2014 und 2018 wurden insgesamt rund 3.500 Wasserentnahmestellen in öffentlichen Einrichtungen, darunter Kitas, Gebäude der Universität Bremen und senatorische Dienststellen begangen und Einsparpotentiale zwischen 20 und 40 % ermittelt. Einfache technische Lösungen, wie der Einsatz von Durchflussreglern, wurden direkt vor Ort umgesetzt.

- Seite 1 von 2 -



Bus/Straßenbahn  
Haltestelle  
Eduard-Schopf-Allee



Eingang  
An der Reeperbahn 2  
28217 Bremen

Poststelle  
T (0421) 361 2407  
F (0421) 361 2050  
E-Mail [office@bau.bremen.de](mailto:office@bau.bremen.de)

Internet: <https://baumwelt.bremen.de> Die Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten entspricht den gesetzlichen Vorgaben.  
Weitere Informationen finden Sie hier: <https://baumwelt.bremen.de/info/dsgvo-kontakt>

Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel: (0421) 361-0, [www.transparenz.bremen.de](http://www.transparenz.bremen.de), [www.service.bremen.de](http://www.service.bremen.de)

In einer Checkliste „Trinkwassereinsparung in öffentlichen Gebäuden Bremens“ wurden die Erfahrungen aus der Projektumsetzung zusammengestellt und Immobilien Bremen im Anschluss zur Verfügung gestellt. Neben diesen konkreten Maßnahmen zur Trinkwassereinsparung werden darüber hinaus Bildungsprojekte zum Thema Trinkwassereinsparung und bewusster Umgang mit der Ressource Trinkwasser an Bremer Schulen sowie Schulungsangebote zur sparsamen Wasserverwendung gefördert.

Insofern nehme ich den Beschluss des Beirats positiv zur Kenntnis.

Im Hinblick auf die Umsetzung der genannten Maßnahmen, besonders bei den dargestellten Schulneü- und Erweiterungsbauten sowie der Unterhaltung der Grünanlagen dieser Grundstücke weise ich jedoch auf die Zuständigkeit von Immobilien Bremen (IB) hin. IB ist eine Anstalt öffentlichen Rechts und dem Senator für Finanzen zugeordnet.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag